

Presstext Autorin + Kontakt bei Fragen:
Emanuela Danielewicz für Kosmopolen eV
Telefon: 0176 77660822
Mail *zur Zeit* unter: kosmopolen@arcor.de
Veranstalter: Kosmopolen e.V.

Ossis und andere Leute - oder Verloren im Ost und West*

LESUNG & Bochumer Premiere mit der "Bochumer" Professorin und Autorin:

Prof. Dr. Brigitta Helbig-Mischewski

(Autorenbild / Portrait im Anhang bzw. auf Anfrage)

Zeit: Sonntag, den 20.07.2014 - Beginn 14.00 - Dauer bis 15.30h Uhr

Ort: LWL Industriemuseum Zeche Hannover - Günnigfelder Strasse 251 - 44793 BOCHUM

Eintritt frei - Biergarten hinterher offen für Gespräche und Fragen

Wir freuen uns über Ihr Kommen und hoffen bei dieser Lesung auch auf eine Nachberichterstattung.

Presstext:

In der NEW Polish Tunes-Reihe, durch die Kosmopolen realisiert, findet am Sonntag, den 20. Juli 2014, eine weitere **Lesung und Premiere mit der Autorin Brigitta Helbig-Mischewski** statt, die wiederholt **2014 für den großen Literaturpreis NIKE nominiert** ist. Sie studierte und promovierte u.a. an der **RUB in Slawistik und Germanistik**, lehrt heute in Berlin und Polen und wird nun aus Ihren neuen Büchern in deutsch mit polnischem Akzent lesen.

Mit viel Witz und Ironie beschreibt Frau Brigitta Helbig-Mischewski unsere tägliche Suche nach Bestätigung und nach Identität - insbesondere der Menschen, die extreme Veränderungen in ihrem Leben jonglieren müssen. Dazu gehören Emigrationsschicksale ebenso wie ein "Systemwechsel" nach dem Mauerfall, eine Grenzverschiebungserfahrung wie 1945 oder ein ganz normales Beziehungsende.

Mit Feingefühl für die Sprache und Selbstironie serviert uns die Autorin lebensnahe Schicksale jenseits des Mainstreams. Auf den Reisen bzw. in neuen Lebensabschnitten verliert man selbst mal das Ziel aus den Augen und bedient ein paar Vorurteile zur angeblichen Vereinfachung des gegenseitigen Verständnisses. Die Protagonisten fangen in ihren Geschichten an, neue Heimaten zu erträumen oder neuen Utopien Glauben zu schenken - wie den ewigen Märchen und Versprechen im Kapitalismus oder Kommunismus und dem Glauben an mehrere Identitäten gleichzeitig. Auch der Patriotismusbegriff wird genau unter die Lupe genommen und nebenbei, da die Liebe das Wichtigste sein soll, die paar Differenzen zwischen Mann und Frau.

Frau Prof. Dr. Brigittas Helbig-Mischewskis Geschichten sind leicht geschrieben, zugänglich und sehr unterhaltsam. Sie bedient mehrere literarische Gattungen wie Roman, Erzählung, Lyrik, Essay, Hörspiel und ist darüber hinaus als Publizistin, Übersetzerin und Moderatorin im deutschen und polnischen Kulturleben präsent.

Am Sonntag, den 20. Juli 2014 um 14.00h, liest sie selbst endlich auch in Bochum: im LWL-Industriemuseum Zeche Hannover in der Günnigfelder Straße 251, 44793 Bochum. Der Eintritt ist frei, der Biergarten für anschließende Fragen und Gespräche offen.

Diese Lesung wird durch die Kosmopolen Initiative aus Bochum im Rahmen der **NEW Polish Tunes 2014** realisiert. Unterstützt von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, dem Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes NRW, dem LWL-Industriemuseum Zeche Hannover und dem Kulturbüro der Stadt Bochum.

* Buchtitel, Buch war 2012 nominiert für die großen Polnischen literarischen Preise **NIKE** und **GRYFIA**.



weiteres über die Autorin:



Pressemotiv - frei

BIOGRAMM DEUTSCH

Brygida Helbig (Univ.-Prof. Dr. Brigitta Helbig-Mischewski), geb. 1963 in Stettin, seit 1983 in Deutschland – **Schriftstellerin, Publizistin, Literatur- und Kulturwissenschaftlerin. Studierte Slavistik und Germanistik an der Ruhr-Universität Bochum**, wo sie promovierte. Anschließend habilitierte sie sich an der Humboldt-Universität zu Berlin. Professorin am Deutsch-Polnischen Forschungsinstitut am Collegium Polonicum in Ślubice (Universität Poznań, Viadrina), Lehrbeauftragte der Humboldt-Universität zu Berlin, gibt Kurse für kreatives Schreiben in der deutsch-polnischen Buchhandlung "buchbund" in Berlin.

Gedichtbände: „Wiersze Jaśminy"/"Gedichte von Jasmin" (Berlin 1997) und "Hilfe" (Szczecin 2010)

Romane: „Pałowa"/"Knüppelschlacht" (Gdańsk 2000), „Anioły i świnie. W Berlinie!" / „Berliner Schweine und Heiligenscheine" (Szczecin 2005)

Hörspiel: „Rainer und Elżbieta" (Polskie Radio, 2009).

Prosaband: „**Enerdowce i inne ludzie**" / "Ossis und andere Leute" (Szczecin 2011, nominiert für die literarischen Preise NIKE und GRYFIA.

Roman "Niebko" (Warszawa 2000).

Zahlreiche wissenschaftliche Publikationen in deutscher und polnischer Sprache. Habilitationsschrift zu Maria Komornicka: „Strącona bogini" / "Gestürzte Göttin" (Kraków 2010), deutsche Fassung: "Ein Mantel aus Sternenstaub" (Norderstedt 1995), **Preis des Rektors der Universität Stettin.**

Schreibt für Kulturzeitschriften in Polen und in Deutschland (u.a. Gazeta Wyborcza, Kurier Szczeciński, Der Tagesspiegel, Der Freitag).

Stipendiatin des Cusanuswerks (Doktorandenstipendium 1991-1994) und des Polnischen Ministeriums für Kultur und Nationales Erbe (Stipendium für künstlerisches Schaffen 01.07.2011 – 31.12.2011).

LINK: www.helbig-mischewski.de